

Jahresabschluss 2019

der
Ortsgemeinde Nomborn

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	16
2.1.2 Aufwandslage	17
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	18
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	22
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	23
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	24
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	25
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge	25
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	25
2.1.3.3 Finanzergebnis	25
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	25
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	26
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	26
2.2 Finanzrechnung	27
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	30

2.3 Rechnungsausgleich	31
3 Gliederung der Teilrechnungen	34
4 Vermögens- und Schuldenlage	43
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	43
4.2 Anlagevermögen	47
4.3 Umlaufvermögen	47
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	50
4.5 Entwicklung Eigenkapital	50
4.6 Sonderposten	51
4.7 Rückstellungen	52
4.8 Verbindlichkeiten	53
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	53
5 Anhang	54
6 Anlagen	56
6.1 Rechenschaftsbericht	56
6.1.1 Lage der Gemeinde	56
6.1.1.1 Organisation	56
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	57
7 Kennzahlen	59
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis.	59
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf	59
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	60
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	60
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen	62
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63
7.1.5 Transferaufwendungen	63
7.1.6 Haushaltsergebnis	64
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	65
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	65
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	66
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur	67
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	68
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	68
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	69

9.2 Entwicklung der Verschuldung	70
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	72
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	73
10 Risikobericht	76
11 Beteiligungsbericht	77
12 Übersichten	77
12.1 Anlagenübersicht	78
12.2 Forderungsübersicht	80
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	81
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden	
Haushaltsermächtigungen	82

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

- (1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.
- (2) Der Jahresabschluss besteht aus:
- 1. der Ergebnisrechnung,
- 2. der Finanzrechnung,
- 3. den Teilrechnungen,
- 4. der Bilanz,
- 5. dem Anhang.
- (3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:
- 1. der Rechenschaftsbericht,
- 2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
- 3. die Anlagenübersicht,
- 4. die Forderungsübersicht,
- 5. die Verbindlichkeitenübersicht,
- 6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO - Rechenschaftsbericht

- (1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.
- (2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.
- (3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.
- (4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:
- 1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- 2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 74.668,41 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -63.974,42 Euro bzw. um -46,14 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -93.000 Euro um 167.668,41 Euro ab, diese Abweichung entspricht -180,29 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	692.698	652.635	715.959	849.861	1.056.136
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	707.721	703.854	670.514	711.811	982.631
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-15.023	-51.219	45.445	138.050	73.505
Finanzergebnis	1.109	607	700	593	1.163
Ordentliches Ergebnis	-13.914	-50.612	46.146	138.643	74.668
Jahresergebnis	-13.914	-50.612	46.146	138.643	74.668

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

- + Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
- = Ordentliches Ergebnis
- + Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
- = Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	571.399,49	534.400	613.436,02	79.036,02	14,79
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	95.088,00	76.895	83.427,00	6.532,00	8,49
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.741,10	69.150	67.108,02	-2.041,98	-2,95
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.564,63	50.656	265.649,91	214.993,91	424,42
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.785,11	5.975	7.019,28	1.044,28	17,48
E7 - Sonstige laufende Erträge	18.282,23	16.624	19.495,96	2.871,96	17,28
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	849.860,56	753.700	1.056.136,19	302.436,19	40,13
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	50.151,47	55.416	52.210,69	-3.205,31	-5,78
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	125.924,10	166.525	246.736,56	80.211,56	48,17
E11 - Abschreibungen	119.616,52	129.000	136.502,83	7.502,83	5,82
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	402.081,63	452.589	467.733,00	15.144,00	3,35
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	14.036,94	43.370	79.447,83	36.077,83	83,19
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	711.810,66	846.900	982.630,91	135.730,91	16,03
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	138.049,90	-93.200	73.505,28	166.705,28	178,87
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzer- träge	661,93	300	1.163,13	863,13	287,71
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	69,00	100	0,00	-100,00	-100,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzerträge und –aufwendungen	592,93	200	1.163,13	963,13	481,57
E20 - Ordentliches Ergebnis	138.642,83	-93.000	74.668,41	167.668,41	180,29
E22 - Saldo aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0	0,00	0,00	
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	138.642,83	-93.000	74.668,41	167.668,41	180,29

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 73.505,28 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -64.544,62 Euro bzw. um -46,75 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -93.200 Euro um 166.705,28 Euro ab, diese Abweichung entspricht -178,87 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 74.668,41 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -63.974,42 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt 74.668,41 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -63.974,42 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -93.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 167.668,41 Euro.

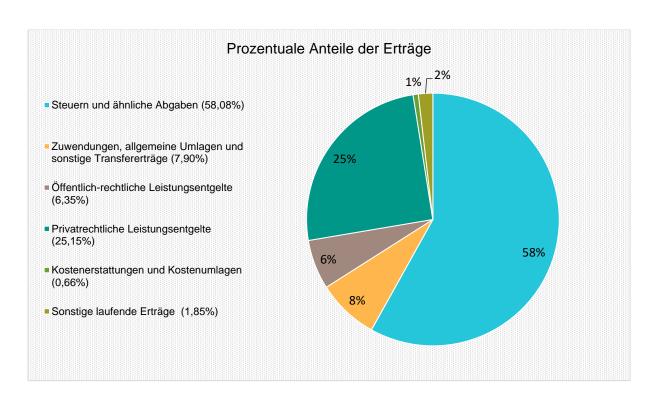
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.057.299,32 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 206.776,83 Euro bzw. um 24,31 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 754.000 Euro um 303.299,32 Euro ab, diese Abweichung entspricht 40,23 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	571.399,49	534.400	613.436,02	79.036,02	14,79
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	95.088,00	76.895	83.427,00	6.532,00	8,49
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.741,10	69.150	67.108,02	-2.041,98	-2,95
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.564,63	50.656	265.649,91	214.993,91	424,42
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.785,11	5.975	7.019,28	1.044,28	17,48
E7 - Sonstige laufende Erträge	18.282,23	16.624	19.495,96	2.871,96	17,28
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungs- tätigkeit	849.860,56	753.700	1.056.136,19	302.436,19	40,13
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	661,93	300	1.163,13	863,13	287,71
Gesamtertrag	850.522,49	754.000	1.057.299,32	303.299,32	40,23



2.1.1.1 Erträge aus Ifd. Verwaltungstätigkeit

Die Ifd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.056.136,19 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 206.275,63 Euro bzw. um 24,27 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 753.700 Euro um 302.436,19 Euro ab, diese Abweichung entspricht 40,13 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

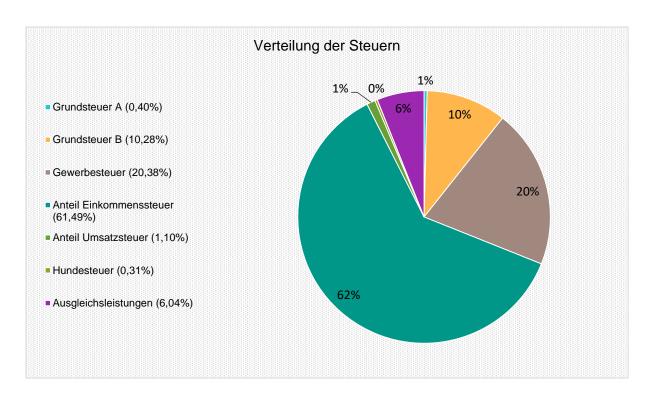
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Nomborn dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (2.434,44 Euro / +34,44 Euro) und Grundsteuer B (63.072,45 Euro / +572,45 Euro), sowie die Gewerbesteuer (124.990,60 Euro / +64.990,60 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (377.207,74 Euro / +11.107,74 Euro), der Umsatzsteuer (6.757,46 Euro / +857,46 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (37.071,33 Euro / +1.371,33 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (1.902,00 Euro / +102,00 Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 613.436,02 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 42.036,53 Euro bzw. um 7,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 534.400 Euro um 79.036,02 Euro ab, diese Abweichung entspricht 14,79 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Grundsteuer A	2.429,85	2.400	2.434,44	34,44	1,44
Grundsteuer B	62.805,70	62.500	63.072,45	572,45	0,92
Gewerbesteuer	109.677,81	60.000	124.990,60	64.990,60	108,32
Anteil Einkommenssteuer	356.158,73	366.100	377.207,74	11.107,74	3,03
Anteil Umsatzsteuer	5.887,96	5.900	6.757,46	857,46	14,53
Hundesteuer	1.951,00	1.800	1.902,00	102,00	5,67
Ausgleichsleistungen	32.488,44	35.700	37.071,33	1.371,33	3,84
Summe	571.399,49	534.400	613.436,02	79.036,02	14,79



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen belaufen sich im Jahr 2019 auf 6.723,00 Euro (-177,00 Euro). Zusätzlich konnte die Ortsgemeinde im Jahr 2019 eine Landeszuwendung für die Wiederbewaldung und Schadholzbeseitigung (6.409,00 Euro) außerplanmäßig vereinnahmen. Aufgrund der geringen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Nomborn im Jahr 2019 Schlüsselzuweisungen A des Landes (70.295,00 Euro / +300,00 Euro).

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 83.427,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -11.661 Euro bzw. um -12,26 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 76.895 Euro um 6.532 Euro ab, diese Abweichung entspricht 8,49 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Schlüsselzuweisungen	87.563,00	69.995	70.295,00	300,00	0,43
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	769,00	0	6.409,00	6.409,00	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.756,00	6.900	6.723,00	-177,00	-2,57
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	95.088,00	76.895	83.427,00	6.532,00	8,49

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen und die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet. Die Nutzungsentgelte für die Jagdpacht werden ab dem Jahr 2019 den privatrechtlichen Leistungsentgelten zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 67.108,02 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -6.633,08 Euro bzw. um -9,00 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 69.150 Euro um -2.041,98 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,95 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	3.530,00	5.050	2.991,00	-2.059,00	-40,77
Sonstige zweckgebundene Abgaben	6.022,50				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	62.962,00	62.950	62.958,00	8,00	0,01
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.226,60	1.150	1.159,02	9,02	0,78
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	73.741,10	69.150	67.108,02	-2.041,98	-2,95

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (1.251,00 Euro / -749,00 Euro) liegen unter, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (1.159,02 Euro / +9,02 Euro) liegen im Ergebnis über den kalkulierten Planansätzen für das Jahr 2019. Gleiches gilt für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (62.958,00 Euro / +8,00 Euro). Die Erträge aus den Entgelten für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen (1.740,00 Euro / -1.310,00 Euro) fallen dagegen geringer aus als geplant.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 265.649,91 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 184.085,28 Euro bzw. um 225,69 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 50.656 Euro um 214.993,91 Euro ab, diese Abweichung entspricht 424,42 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	80.654,30	43.696	258.717,08	215.021,08	492,08
Mieten und Pachten	910,33	6.960	6.932,83	-27,17	0,39
Summe Privatrechtliche Leistungsent- gelte	81.564,63	50.656	265.649,91	214.993,91	424,42

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (258.682,08 Euro / +215.086,08 Euro) aus. Die Erträge aus Mieten und Pachten konnten im Bereich Liegenschaften (605,33 Euro / -27,67 Euro) sowie im Bereich Forst (5,00 Euro) und im Bereich Gemeindestraßen (300,00 Euro) erwirtschaftet werden. Ab dem Jahr 2019 wird die Jagdpacht hier verbucht (6.022,50 Euro / +0,50 Euro).

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Getränkerückvergütungen im Dorfgemeinschaftshaus und die Beseitigung von Unfallschäden sowie die von der Verbandsgemeinde an die Ortsgemeinde weitergeleitete Kostenerstattung für den Betrieb des Dorfgemeinschaftshauses (ehemals Investitionsschlüsselzuweisung) zu zählen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 7.019,28 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 2.765,83 Euro bzw. um -28,27 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.975 Euro um 1.044,28 Euro ab, diese Abweichung entspricht 17,48 Prozent.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öf- fentlichen Bereich	7.840,15	5.455	5.293,06	-161,94	-2,97
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	1.733,31	400	1.553,51	1.153,51	288,38
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	211,65	120	172,71	52,71	43,93
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	9.785,11	5.975	7.019,28	1.044,28	17,48

Die weitergeleitete Kostenerstattung für den Betrieb des Dorfgemeinschaftshauses beträgt im Jahr 2019 5.275,00 Euro (ehemals Investitionsschlüsselzuweisung). Im Dorfgemeinschaftshaus konnten 293,51 Euro (-106,49 Euro) an Getränkerückvergütungen vereinnahmt werden. Eine weitere Kostenerstattung erfolgte im Bereich Gemeindestraßen in Höhe von 1.260,00 Euro (+1.260,00 Euro) für die Erneuerung des Gehweges in der Straße "Im Baumort" und im Bereich Forst (190,77 Euro / +70,77 Euro) für die Rückerstattung von Kraftstoff.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier sind Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u.a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Darüber hinaus finden sich u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 19.495,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.213,73 Euro bzw. um 6,64 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 16.624 Euro um 2.871,96 Euro ab, diese Abweichung entspricht 17,28 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Weitere sonstige Erträge	16.373,73	16.624	19.495,96	2.871,96	17,28
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.908,50				
Summe Sonstige laufende Erträge	18.282,23	16.624	19.495,96	2.871,96	17,28

Die Konzessionsabgaben (18.959,92 Euro / +3.459,92 Euro) liegen im Ergebnis über dem Planansatz. Die weiteren sonstigen laufenden Erträge liegen unter dem Planansatz (536,04 Euro / -587,96 Euro).

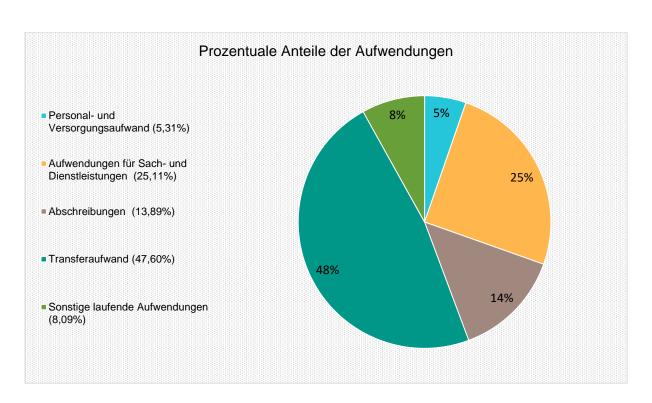
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 982.630,91 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 270.751,25 Euro bzw. um 38,03 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 847.000 Euro um 135.630,91 Euro ab, diese Abweichung entspricht 16,01 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	50.151,47	55.416	52.210,69	-3.205,31	-5,78
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	125.924,10	166.525	246.736,56	80.211,56	48,17
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	119.616,52	129.000	136.502,83	7.502,83	5,82
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	402.081,63	452.589	467.733,00	15.144,00	3,35
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	14.036,94	43.370	79.447,83	36.077,83	83,19
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	711.810,66	846.900	982.630,91	135.730,91	16,03
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	69,00	100	0,00	-100,00	-100,00
Gesamtaufwendungen	711.879,66	847.000	982.630,91	135.630,91	16,01



2.1.2.1 Aufwendungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 982.630,91 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 270.820,25 Euro bzw. um 38,05 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 846.900 Euro um 135.730,91 Euro ab, diese Abweichung entspricht 16,03 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 52.210,69 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.059,22 Euro bzw. um 4,11 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 55.416 Euro um -3.205,31 Euro ab, diese Abweichung entspricht -5,78 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.918,94	10.780	10.182,46	-597,54	-5,54
Dienstbezüge und dergleichen	25.716,85	28.360	21.558,22	-6.801,78	-23,98
Beiträge zu Versorgungskassen	1.937,71	2.070	1.537,83	-532,17	-25,71
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	7.670,21	8.225	6.349,53	-1.875,47	-22,80
Zuführung zu Rückstellungen	1.884,00	2.000	8.604,23	6.604,23	330,21
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	527,76	571	480,42	-90,58	-15,86
Versorgungsaufwendungen	2.496,00	3.410	3.498,00	88,00	2,58
Summe	50.151,47	55.416	52.210,69	-3.205,31	-5,78

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 246.736,56 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 120.812,46 Euro bzw. um 95,94 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 166.525 Euro um 80.211,56 Euro ab, diese Abweichung entspricht 48,17 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	17.763,36	23.555	16.776,33	-6.778,67	-28,78
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	9.080,45	23.250	4.177,09	-19.072,91	-82,03
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude		16.700	15.073,37	-1.626,63	-9,74
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	12.009,96	32.000	3.478,32	-28.521,68	-89,13
Fahrzeugunterhaltung	1.737,18	2.600	2.110,50	-489,50	-18,83
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	951,77	2.250	463,05	-1.786,95	-79,42
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	492,31	5.950	1.784,30	-4.165,70	-70,01
Kostenerstattungen	43.748,09	23.770	25.446,74	1.676,74	7,05
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.140,98	36.450	177.426,86	140.976,86	386,77
Summe	125.924,10	166.525	246.736,56	80.211,56	48,17

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Strom	11.295,45	13.250	9.604,58	-3.645,42	-27,51
Wasser / Abwasser	2.927,61	4.005	4.953,77	948,77	23,69
Heizöl	1.655,85	4.000	2.119,83	-1.880,17	-47,00
Abfallbeseitigung	1.884,45	2.300	98,15	-2.201,85	-95,73
Summe	17.763,36	23.555	16.776,33	-6.778,67	-28,78

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 6.778,67 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (9.604,58 Euro / -3.645,42 Euro), Heizöl (2.119,83 Euro / -1.880,17 Euro) sowie für die Abfallbeseitigung (98,15 Euro / -2.201,85 Euro) liegen unter den Planansätzen. Die Aufwendungen für Wasser/Abwasser (4.953,77 Euro / +948,77 Euro) liegen dagegen über den Planansätzen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 4.177,09 Euro; die Planansätze in Höhe von 23.250,00 Euro wurden somit um 19.072,91 Euro unterschritten.

Für die Unterhaltung des Spielplatzes (0,00 Euro / -1.500,00 Euro), des Sportplatzes (0,00 Euro / -1.000,00 Euro), der Grünflächen (1.726,05 Euro / -5.273,95 Euro) sowie für die Grundstücksunterhaltung im Bereich Friedhof (676,64 Euro / -323,36 Euro) wurde weniger verausgabt als ursprünglich kalkuliert. Die Ansätze wurden nicht oder nur teilweise beansprucht.

Der jährliche Pauschalansatz in Höhe von 1.500,00 Euro für die Unterhaltung des Dorfgemeinschaftshauses wurde nur in Höhe von 394,96 Euro (-1.105,04 Euro) verausgabt. Die eingeplanten Ansätze für Sonderbedarfe "Sanierung Backes" (-2.500,00 Euro), "Sanierung Grillhütte" (-2.000,00 Euro), "Sanierung Haus Numburne" (-2.000,00 Euro) sowie die "Sanierung der Kapelle am Bornkasten" (-2.000,00 Euro) wurden nicht in Anspruch genommen und wurden im Haushaltsplan 2020 erneut eingeplant. Weitere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Erstmalig ab dem Jahr 2019 werden die Kosten für die laufenden Straßenoberflächenentwässerung (15.073,37 Euro / -1.626,63 Euro) hier verbucht.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Die Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens liegen mit 3.478,32 Euro um 28.521,68 Euro unter dem Planansatz.

Der jährlich veranschlagte Pauschalansatz in Höhe von 3.500,00 Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wurde in Höhe von 81,90 Euro (-3.418,10 Euro) in Anspruch genommen. Die Sanierung/Erneuerung von Betonmasten wurde im Haushaltsplan 2020 neu veranschlagt (-1.500,00 Euro).

Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen wurden 553,86 Euro (-14.446,14 Euro) verausgabt. Im Bereich Winterdienst wurden 1.038,28 Euro für Auftausalz verausgabt (-961,72 Euro).

Zusätzlich konnten bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens noch 3.932,57 Euro bei den Mitteln für die Unterhaltung von Brücken eingespart werden. Die Ansätze wurden nicht bzw. nur teilweise in Anspruch genommen.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 736,85 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das eine Einsparung in Höhe von 4.263,15 Euro.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 2.110,50 Euro aufgewendet und somit 489,50 Euro weniger als im Plan kalkuliert.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (1.229,39 Euro / -270,61 Euro), für Betriebs- und Schmierstoffe (854,33 Euro / -45,67 Euro) und für die Reifenunterhaltung (26,78 Euro / -173,22 Euro).

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 463,05 Euro um 1.786,95 Euro unter den Planansätzen.

Die Unterhaltung der Spielgeräte auf den Spielplätzen (348,23 Euro / -651,77 Euro) ist günstiger ausgefallen als geplant. Gleiches gilt für die Unterhaltung der Ausstattung beim Bauhof (114,82 Euro / -185,18 Euro), Dorfgemeinschaftshaus (0,00 Euro / -500,00 Euro) und der Grünanlagen (0,00 Euro / 300,00 Euro). Hier wurden die Ansätze nicht oder nur teilweise beansprucht.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Von den zahlreichen jährlichen Pauschalansätze mit einer Summe von 5.950,00 Euro wurden 1.784,30 Euro in Anspruch genommen; es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 4.165,70 Euro. Im Bereich Bauhof wurde der Pauschalansatz nicht komplett in Anspruch genommen (92,00 Euro / -1.408,00 Euro). Ebenso der Ansatz im Bereich Gemeindestraßen (426,17 Euro / -1.073,83 Euro). Der Ansatz für die Neuanschaffung von Spielgeräten wurde im Jahr 2019 nicht verausgabt (-1.000,00 Euro). Weitere kleinere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen an Gemeinden liegen mit 25.446,74 Euro um 1.676,74 Euro über den kalkulierten Planzahlen. Die Kostenbeteiligung an die VGM-net beläuft sich auf 10.000,00 Euro; diese liegt genau auf Planungsniveau. Die Kostenerstattungen an die VG für die Inanspruchnahme von Waldarbeitern ist mit 8.699,68 Euro um 749,68 Euro höher ausgefallen als erwartet. Die Forstumlage liegt auch über dem Planansatz (6.747,06 Euro / +927,06 Euro).

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 177.426,86 Euro um 140.976,86 Euro deutlich über den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzrückearbeiten im Forst tragen zu diesem Anstieg bei. Der Planansatz wird hier mit 164.292,71 Euro um 144.842,71 Euro überschritten. Der Pauschalansatz für die Aufwendungen für die Erstattung von Gerätenutzung belaufen sich auf 9.380,00 Euro (-2.720,00 Euro).

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 136.502,83 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 16.886,31 Euro bzw. um 14,12 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 129.000 Euro um 7.502,83 Euro ab, diese Abweichung entspricht 5,82 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	13.188,27	21.850	29.895,83	8.045,83	36,82
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.466,00	2.500	2.466,00	-34,00	-1,36
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.152,25	17.550	17.400,00	-150,00	-0,85
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	83.002,00	83.100	83.004,00	-96,00	-0,12
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	135,00	100	94,00	-6,00	-6,00
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	3.673,00	3.800	3.643,00	-157,00	-4,13
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	100	0,00	-100,00	-100,00
Summe	119.616,52	129.000	136.502,83	7.502,83	5,82

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Abschreibungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

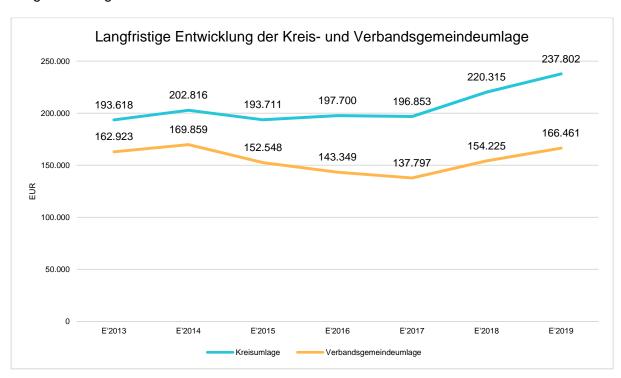
Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 467.733,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 65.651,37 Euro bzw. um 16,33 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 452.589 Euro um 15.144 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,35 Prozent.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.995,00	38.007	41.473,64	3.466,64	9,12
Gewerbesteuerumlage	21.573,63	10.521	21.996,36	11.475,36	109,07
Allgemeine Umlagen	376.513,00	404.061	404.263,00	202,00	0,05
davon Allgemeine Umlagen an das Land	1.973,00				
davon Kreisumlage	220.315,00	237.683	237.802,00	119,00	0,05
davon Umlagen an Gemeindeverbände	154.225,00	166.378	166.461,00	83,00	0,05
Summe	402.081,63	452.589	467.733,00	15.144,00	3,35

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 79.447,83 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 65.410,89 Euro bzw. um 465,99 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 43.370 Euro um 36.077,83 Euro ab, diese Abweichung entspricht 83,19 Prozent.

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.444,39	3.105	724,45	-2.380,55	-76,67
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	25.400	0,00	-25.400,00	-100,00
Geschäftsaufwendungen	6.588,81	7.313	4.230,63	-3.082,37	-42,15
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	3.920,47	4.162	6.305,35	2.143,35	51,50
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV		0	66.000,00	66.000,00	
Sonstige Steueraufwendungen	964,87	1.035	964,87	-70,13	-6,78
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	1.118,40	2.355	1.222,53	-1.132,47	-48,09
Sonstige laufende Aufwendungen	14.036,94	43.370	79.447,83	36.077,83	83,19

Die größte Position stellen die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens mit 66.000,00 Euro dar. Es handelt sich hierbei um die Einstellung in den Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich (+66.000,00 Euro). Die Ansätze für die Geschäftsaufwendungen (3.694,08 Euro / -2.803,92 Euro) und die Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen (0,00 Euro / -25.000,00 Euro) wurden im Jahr 2019 nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen und führten zu Einsparungen. Im Gegenzug führten die Ansätze für Umlagen an Schadensausgleichskassen (5.533,14 Euro / +2.133,14 Euro) zu Mehrausgaben.

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer sowie durch sonstige Zinsen erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.163,13 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 501,20 Euro bzw. um 75,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 300 Euro um 863,13 Euro ab, diese Abweichung entspricht 287,71 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 0,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -69 Euro bzw. um -100,00 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 100 Euro um -100 Euro ab, diese Abweichung entspricht -100,00 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.163,13 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 570,20 Euro bzw. um 96,17 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 200 Euro um 963,13 Euro ab, diese Abweichung entspricht 481,56 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgend erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwen- dungen
50	Rückstellungen	2.000,00	8.604,23	6.604,23
5	Aufwendungen (TH 3 - Gestaltung Umwelt)	168.698,00	235.989,76	67.291,76
Summe erhebliche über- und außer- planmäßige Aufwendungen		170.698,00	244.593,99	73.895,99
53	Abschreibungen	129.000,00	136.502,83	7.502,83
54	Allgemeine Umlagen	404.161,00	404.263,00	102,00
	rhebliche über- und außer- Aufwendungen	533.161,00	540.765,83	7.604,83

Ursächlich für die Mehraufwendungen in der Kontenart 5 (TH 3) sind Auszahlungen im Bereich Forst für Holzrückearbeiten (164.292,71 Euro). Im Gegenzug sind die übrigen Buchungsstellen nicht überschritten worden, so dass sich die tatsächlichen Mehraufwendungen auf 67.291,76 Euro belaufen.

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,46 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse (FFW Nomborn: 102 Euro, Tierheim: 50 Euro)	152
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	596
11100	Aufwendungen für Senioren	431
11100	Mitgliedsbeiträge (Verein Freunde und Förderer der Freiherr-vStein-Schule e.V.: 51 Euro, Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Nentershausen e.V.: 51 Euro)	102
11100	Zuschüsse (MGV Arion)	255
11100	Zuschüsse (Kath. öffentliche Bücherei)	200
11100	Zuschüsse (DRK Kreisverband: 76 Euro, DRK Ortsverein Nentershausen: 50 Euro)	126
11100	Jugendarbeit (Zuschuss Ferienspiele Kirchengemeinde Nentershausen)	250
11100	Mitgliedsbeiträge (Westerwald-Verein e.V.: 24 Euro, Tourismus- und Heilbäderverband RLP: 100 Euro, Westerwald Gäste-Service e.V.: 103 Euro, Freundeskreis Landschaftsmuseum Westerwald e.V.: 50 Euro)	277
28100	Zuschuss Vereinsring Nomborn	150
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumspflege	627
42410	Zuschuss VfR Nomborn 1920 e.V.	1.250
55590	Zuschuss Obst- und Gartenbauverein	102
	zusammen	4.517

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	578.577,31	534.400	604.185,42	69.785,42	13,06
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	88.332,00	69.995	76.704,00	6.709,00	9,58
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.011,50	5.050	2.916,00	-2.134,00	-42,26
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.564,63	50.656	264.627,41	213.971,41	422,40
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.564,36	5.975	8.085,37	2.110,37	35,32
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	16.373,73	16.624	19.495,96	2.871,96	17,28
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	782.423,53	682.700	976.014,16	293.314,16	42,96
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	49.179,81	53.416	43.644,81	-9.771,19	-18,29
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	130.495,55	166.525	209.073,92	42.548,92	25,55
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	379.011,52	452.589	475.627,88	23.038,88	5,09
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	14.160,28	43.370	11.098,36	-32.271,64	-74,41
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	572.847,16	715.900	739.444,97	23.544,97	3,29
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	209.576,37	-33.200	236.569,19	269.769,19	812,56
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	904,93	300	1.250,13	950,13	316,71
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	69,00	100	0,00	-100,00	-100,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzein- und -auszahlungen	835,93	200	1.250,13	1.050,13	525,07
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	210.412,30	-33.000	237.819,32	270.819,32	820,66
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	353.000	0,00	-353.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	1.780,00	1.000	472,00	-528,00	-52,80
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.500,00	500	500,00	0,00	0,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.280,00	354.500	972,00	-353.528,00	-99,73
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	215.433,27	79.000	0,00	-79.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	11.635,25	574.000	0,00	-574.000,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	227.068,52	653.000	0,00	-653.000,00	-100,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-223.788,52	-298.500	972,00	299.472,00	100,33
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-13.376,22	-331.500	238.791,32	570.291,32	172,03

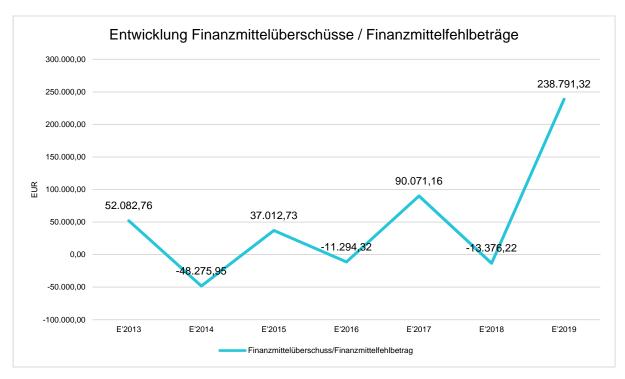
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	13.376,22	331.500	-238.791,32	-570.291,32	-172,03
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.376,22	331.500	-238.791,32	-570.291,32	-172,03
F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	13.376,22	331.500	-238.791,32	-570.291,32	-172,03
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	13.376,22	331.500	-238.791,32	-570.291,32	-172,03

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- · der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 972,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.308 Euro bzw. um -70,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 354.500 Euro um -353.528 Euro ab, diese Abweichung entspricht -99,73 Prozent.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 472,00 Euro um 528,00 Euro unter dem Planansatz. In Höhe von 500,00 Euro handelt es sich um eine Tilgungsleistung aufgrund einer Darlehensgewährung zur Anschaffung eines Schneeräumschildes aus dem Jahr 2011.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 0,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -227.068,52 Euro bzw. um -100,00 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 653.000 Euro um -653.000 Euro ab, diese Abweichung entspricht -100,00 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 0,00 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 0,00 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	offene HH-Reste	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	515,0	0,0	0,0	-515,0
36550	Förderung anderer Träger / Kiga	71,5	0,0	0,0	-71,5
51130	Dorferneuerung Städtebauförderung	7,5	0,0	0,0	-7,5
54100	Gemeindestraßen	17,0	0,0	0,0	-17,0
55210	Gewässerunterhaltung	42,0	0,0	0,0	-42,0
	Zusammen	653,0	0,0	0,0	-653,0

Die Ansätze in Höhe von 653.000,00 Euro wurden im Jahr 2019 nicht verausgabt.

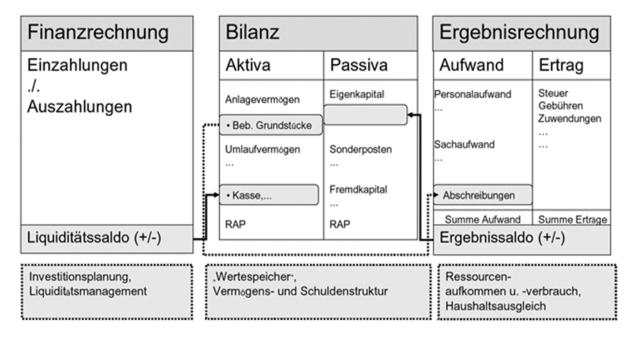
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehraus- zahlungen
		0,00	0,00	0,00
	ebliche über- und außer- Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
	rhebliche über- und außer- Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppische Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

- 1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
- 2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
- 3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnis	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	-19.631,11
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	-13.914,03
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	-50.611,86
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	46.145,73
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	138.642,83
6	Zwischensumme		100.631,56
7	Jahresergebnis	2019	74.668,41
8	Summe Jahresergebnis		175.299,97

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis des Rechnungsjahres sowie der fünf Vorjahresergebnisse. Die Ergebnisrechnung 2019 schließt mit einem Überschuss von 74.668,41 Euro. Zusammen mit den Vorjahresergebnissen beläuft sich der Überschuss auf insgesamt 175.299,97 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer- ordentlichen Ein- und Auszahlungen	<i>.l.</i> Tilgung (ohne Umschuldungen)	=
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	10.635,18	0,00	10.635,18
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	44.956,87	0,00	44.956,87
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	1.992,49	0,00	1.992,49
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	88.446,16	0,00	88.446,16
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	210.412,30	0,00	210.412,30
6	vorzutragender Betrag				356.443,00
7	Jahresergebnis	2019	237.819,32	0,00	237.819,32
8	Summe				594.262,32

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 237.819,32 Euro. Auch hier wird analog zur Ergebnisrechnung das laufende Ergebnis mit den letzten fünf Vorjahren betrachtet. Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 594.262,32 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2019 der Ortsgemeinde Nomborn ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2019 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 3.200,52 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	461,00	750	461,00	-289,00	-38,53
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200,00	200	40,00	-160,00	-80,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	640,33	733	640,33	-92,67	-12,64
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	180	0,00	-180,00	-100,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	476,00	724	0,00	-724,00	-100,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.777,33	2.587	1.141,33	-1.445,67	-55,88
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	43.004,79	48.282	44.594,00	-3.688,00	-7,64
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	19.127,90	22.980	15.104,75	-7.875,25	-34,27
E11 - Abschreibungen	7.082,25	7.600	7.300,00	-300,00	-3,95
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	152,00	983	983,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	7.610,13	9.304	5.210,22	-4.093,78	-44,00
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	76.977,07	89.149	73.191,97	-15.957,03	-17,90
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-75.199,74	-86.562	-72.050,64	14.511,36	16,76
E20 - Ordentliches Ergebnis	-75.199,74	-86.562	-72.050,64	14.511,36	16,76
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-75.199,74	-86.562	-72.050,64	14.511,36	16,76

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-24.118,56	-29.630	-29.057,52	572,48	1,93
11140 - Gremien	-2.636,60	-2.150	-1.802,80	347,20	16,15
11420 - Liegenschaften	-1.769,46	333	281,60	-51,40	-15,44
11430 - Bauhof	-46.675,12	-55.115	-41.471,92	13.643,08	24,75
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-75.199,74	-86.562	-72.050,64	14.511,36	16,76

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Abwei-	Abwei-
	2018	2019	2019	chung 2019	chung 2019 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200,00	200	40,00	-160,00	-80,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	640,33	733	640,33	-92,67	-12,64
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	180	0,00	-180,00	-100,00
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	724	0,00	-724,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	840,33	1.837	680,33	-1.156,67	-62,97
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	42.033,13	46.282	36.531,70	-9.750,30	-21,07
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienst- leistungen	22.890,32	22.980	15.522,40	-7.457,60	-32,45
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	152,00	983	983,00	0,00	0,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	7.641,14	9.304	5.026,22	-4.277,78	-45,98
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	72.716,59	79.549	58.063,32	-21.485,68	-27,01
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-71.876,26	-77.712	-57.382,99	20.329,01	26,16
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-71.876,26	-77.712	-57.382,99	20.329,01	26,16
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	353.000	0,00	-353.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	353.000	0,00	-353.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	11.635,25	515.000	0,00	-515.000,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.635,25	515.000	0,00	-515.000,00	-100,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.635,25	-162.000	0,00	162.000,00	100,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-83.511,51	-239.712	-57.382,99	182.329,01	76,06

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	32,00				
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.550,47				
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.582,47				
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	7.416,42	8.315	3.354,71	-4.960,29	-59,65
E11 - Abschreibungen	4.120,27	12.700	20.786,83	8.086,83	63,68
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.741,00	36.922	40.388,64	3.466,64	9,39
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	492,00	700	626,95	-73,05	-10,44
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	15.769,69	58.637	65.157,13	6.520,13	11,12
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-13.187,22	-58.637	-65.157,13	-6.520,13	-11,12
E20 - Ordentliches Ergebnis	-13.187,22	-58.637	-65.157,13	-6.520,13	-11,12
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-13.187,22	-58.637	-65.157,13	-6.520,13	-11,12

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
24200 - Fördermaßnahmen für Schüler	-102,00				
26220 - Förderung der Musikpflege	-255,00				
27200 - Büchereien, Bibliotheken	-200,00				
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-549,00	-850	-776,95	73,05	8,59
29100 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	-719,04	-2.250	0,00	2.250,00	100,00
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-126,00				
36200 - Jugendarbeit	-250,00				
36550 - Förderung anderer Träger	-564,80	-47.222	-58.812,47	-11.590,47	-24,54
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-1.136,73	-3.915	-725,71	3.189,29	81,46
42100 - Förderung des Sports	-1.250,00				
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-8.034,65	-4.400	-4.842,00	-442,00	-10,05
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-13.187,22	-58.637	-65.157,13	-6.520,13	-11,12

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	2.550,47	2.550,47	
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		0	2.550,47	2.550,47	
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienst- leistungen	7.416,42	8.315	3.354,71	-4.960,29	-59,65
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-10.105,54	36.922	40.388,64	3.466,64	9,39
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	492,00	700	626,95	-73,05	-10,44
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.197,12	45.937	44.370,30	-1.566,70	-3,41
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.197,12	-45.937	-41.819,83	4.117,17	8,96
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	2.197,12	-45.937	-41.819,83	4.117,17	8,96
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	215.433,27	71.500	0,00	-71.500,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	215.433,27	71.500	0,00	-71.500,00	-100,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-215.433,27	-71.500	0,00	71.500,00	100,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-213.236,15	-117.437	-41.819,83	75.617,17	64,39

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.032,00	6.150	12.671,00	6.521,00	106,03
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.541,10	68.950	67.068,02	-1.881,98	-2,73
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.924,30	49.923	265.009,58	215.086,58	430,84
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.234,64	5.795	7.019,28	1.224,28	21,13
E7 - Sonstige laufende Erträge	17.806,23	15.900	19.495,96	3.595,96	22,62
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	186.538,27	146.718	371.263,84	224.545,84	153,05
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.146,68	7.134	7.616,69	482,69	6,77
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	99.379,78	135.230	228.277,10	93.047,10	68,81
E11 - Abschreibungen	108.414,00	108.700	108.416,00	-284,00	-0,26
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	102,00	102	102,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.934,81	33.366	7.610,66	-25.755,34	-77,19
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	220.977,27	284.532	352.022,45	67.490,45	23,72
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-34.439,00	-137.814	19.241,39	157.055,39	113,96
E20 - Ordentliches Ergebnis	-34.439,00	-137.814	19.241,39	157.055,39	113,96
E22 - Saldo aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0	0,00	0,00	
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-34.439,00	-137.814	19.241,39	157.055,39	113,96

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwick- lungsmaßnahmen	0,00	-25.000	0,00	25.000,00	100,00
53101 - Photovoltaik- und Windenergieanlagen		0	-472,97	-472,97	
54100 - Gemeindestraßen	-34.391,15	-53.350	-23.131,28	30.218,72	56,64
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-4.959,79	-5.000	-4.112,94	887,06	17,74
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-2.313,71	-10.500	-2.854,29	7.645,71	72,82
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-1.932,92	-5.260	-1.900,80	3.359,20	63,86
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-6.290,56	-8.000	-5.014,86	2.985,14	37,31
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	34.468,78	2.455	77.561,90	75.106,90	3.059,34
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	3.059,59	-3.730	2.690,22	6.420,22	172,12
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-10.559,00	-10.450	-10.448,00	2,00	0,02
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-11.243,24	-18.979	-13.075,59	5.903,41	31,10

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
57500 - Tourismusförderung	-277,00	0	0,00	0,00	
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-34.439,00	-137.814	19.241,39	157.055,39	113,96

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	769,00	0	6.409,00	6.409,00	
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.811,50	4.850	2.876,00	-1.974,00	-40,70
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.924,30	49.923	263.987,08	214.064,08	428,79
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.564,36	5.795	5.534,90	-260,10	-4,49
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	16.373,73	15.900	19.495,96	3.595,96	22,62
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	115.442,89	76.468	298.302,94	221.834,94	290,10
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	7.146,68	7.134	7.113,11	-20,89	-0,29
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienst- leistungen	100.188,81	135.230	190.196,81	54.966,81	40,65
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	102,00	102	102,00	0,00	0,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	6.027,14	33.366	5.445,19	-27.920,81	-83,68
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	113.464,63	175.832	202.857,11	27.025,11	15,37
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.978,26	-99.364	95.445,83	194.809,83	196,06
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.978,26	-99.364	95.445,83	194.809,83	196,06
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	1.780,00	1.000	472,00	-528,00	-52,80
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.500,00	500	500,00	0,00	0,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.280,00	1.500	972,00	-528,00	-35,20
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	7.500	0,00	-7.500,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	59.000	0,00	-59.000,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	66.500	0,00	-66.500,00	-100,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.280,00	-65.000	972,00	65.972,00	101,50
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	5.258,26	-164.364	96.417,83	260.781,83	158,66

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	571.399,49	534.400	613.436,02	79.036,02	14,79
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	87.563,00	69.995	70.295,00	300,00	0,43
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	658.962,49	604.395	683.731,02	79.336,02	13,13
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	398.086,63	414.582	426.259,36	11.677,36	2,82
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		0	66.000,00	66.000,00	
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	398.086,63	414.582	492.259,36	77.677,36	18,74
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	260.875,86	189.813	191.471,66	1.658,66	0,87
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzer- träge	661,93	300	1.163,13	863,13	287,71
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	69,00	100	0,00	-100,00	-100,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzerträge und –aufwendungen	592,93	200	1.163,13	963,13	481,57
E20 - Ordentliches Ergebnis	261.468,79	190.013	192.634,79	2.621,79	1,38
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	261.468,79	190.013	192.634,79	2.621,79	1,38

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	261.260,61	189.813	191.471,66	1.658,66	0,87
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	208,18	200	1.163,13	963,13	481,57
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	261.468,79	190.013	192.634,79	2.621,79	1,38

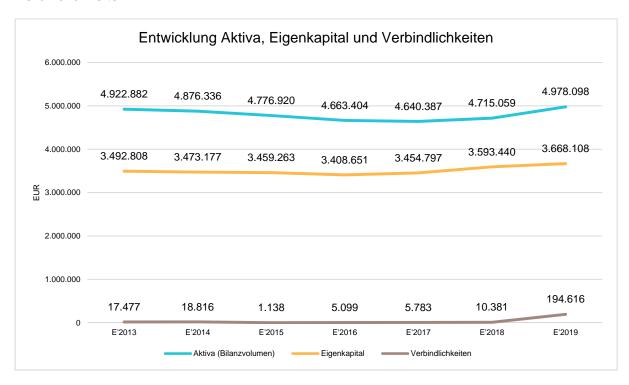
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	578.577,31	534.400	604.185,42	69.785,42	13,06
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	87.563,00	69.995	70.295,00	300,00	0,43
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	666.140,31	604.395	674.480,42	70.085,42	11,60
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	388.863,06	414.582	434.154,24	19.572,24	4,72
F15 - Summe der laufenden Auszahlun- gen aus Verwaltungstätigkeit	388.863,06	414.582	434.154,24	19.572,24	4,72
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	277.277,25	189.813	240.326,18	50.513,18	26,61
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finan- zeinzahlungen	904,93	300	1.250,13	950,13	316,71
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	69,00	100	0,00	-100,00	-100,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzein- und -auszahlungen	835,93	200	1.250,13	1.050,13	525,07
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	278.113,18	190.013	241.576,31	51.563,31	27,14
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	278.113,18	190.013	241.576,31	51.563,31	27,14
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	13.376,22	331.500	-238.791,32	-570.291,32	-172,03
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.376,22	331.500	-238.791,32	-570.291,32	-172,03
F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	13.376,22	331.500	-238.791,32	-570.291,32	-172,03
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	13.376,22	331.500	-238.791,32	-570.291,32	-172,03

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	4.202.275,45	4.216.959,45	14.684,00
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	374.463,00	496.754,00	122.291,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnli- che Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	20.525,00	18.508,00	-2.017,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	353.938,00	478.246,00	124.308,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	3.826.812,45	3.720.205,45	-106.607,00
1.2.1 - Wald, Forsten	1.099.054,90	1.099.054,90	0,00
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	229.118,56	226.652,56	-2.466,00
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte	971.960,49	955.506,49	-16.454,00
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	1.460.010,16	1.377.006,16	-83.004,00
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	5.637,00	5.543,00	-94,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	6.824,00	4.322,00	-2.502,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.855,00	2.714,00	-1.141,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	50.352,34	49.406,34	-946,00
1.3 - Finanzanlagen	1.000,00	0,00	-1.000,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbunden Unter- nehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfä- hige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
 1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen 	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	1.000,00	0,00	-1.000,00
2 - Umlaufvermögen	511.961,71	760.348,04	248.386,33
2.1 - Vorräte	4.795,57	4.795,57	0,00
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.795,57	4.795,57	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistun-	0,00	0,00	0,00
gen und Waren 2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	507.166,14	755.552,47	248.386,33
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	6.101,24	14.276,75	8.175,51
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	500.961,90	740.775,72	239.813,82
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	103,00	500,00	397,00
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankgutha- ben, Guthaben bei der Europäischen Zent- ralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern			
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	821,86	790,91	-30,95
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	821,86	790,91	-30,95
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	4.715.059,02	4.978.098,40	263.039,38
1 - Eigenkapital	3.593.440,02	3.668.108,43	74.668,41
1.1 - Kapitalrücklage	3.454.797,19	3.593.440,02	138.642,83
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	138.642,83	74.668,41	-63.974,42
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	1.051.479,20	1.047.111,18	-4.368,02
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	66.000,00	66.000,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	1.025.303,00	955.622,00	-69.681,00
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	346.952,00	340.229,00	-6.723,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	678.351,00	615.393,00	-62.958,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaus- gleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	26.176,20	25.489,18	-687,02
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	59.659,00	68.263,23	8.604,23
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	59.659,00	65.085,00	5.426,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	0,00	3.178,23	3.178,23
4 - Verbindlichkeiten	10.380,80	194.615,56	184.234,76
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkom- men	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	599,96	39.081,96	38.482,00
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungsverhält- nis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sonder- vermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommuna- len Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	9.780,84	1.109,51	-8.671,33
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	154.424,09	154.424,09
5 - Rechnungsabgrenzung	100,00	0,00	-100,00
Summe Passiva	4.715.059,02	4.978.098,40	263.039,38

4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	374.463,00	496.754,00	122.291,00
1.2 Sachanlagen	3.826.812,45	3.720.205,45	-106.607,00
1.3 Finanzanlagen	1.000,00	0,00	-1.000,00
Summe 1. Anlagevermögen	4.202.275,45	4.216.959,45	14.684,00

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2019 um 14.684,00 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2019 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 136.502,83 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 152.186,83 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 0,00 Euro sowie Tilgungsleistungen aufgrund einer Darlehensgewährung in Höhe von 1.000,00 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Anstieg des Anlagevermögens um 14.684,00 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 248.386,33 Euro auf 760.348,04 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	4.795,57	4.795,57	0,00
2.2 Forderungen	507.166,14	755.552,47	248.386,33
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentral- bank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Umlaufvermögen	511.961,71	760.348,04	248.386,33

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt.

Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 besitzt die Ortsgemeinde Nomborn keine Baugrundstücke. Weiterhin werden auch die Heizölbestände im Dorfgemeinschaftshaus hier ausgewiesen. Der Bilanzwert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beläuft sich auf 4.795,57 Euro.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	6.101,24	14.276,75	8.175,51
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermö- gen, Zweckverbände, Anstalten des öffentli- chen Rechts, rechtsfähige kommunale Stif- tungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	500.961,90	740.775,72	239.813,82
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	103,00	500,00	397,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	507.166,14	755.552,47	248.386,33

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2019 die Forderungen um 248.386,33 Euro auf insgesamt 755.552,47 Euro erhöht. In Höhe von 14.276,75 Euro (+8.175,51 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 740.775,72 Euro (+239.813,82 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 500,00 Euro (+397,00 Euro) auszuweisen.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Nomborn führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

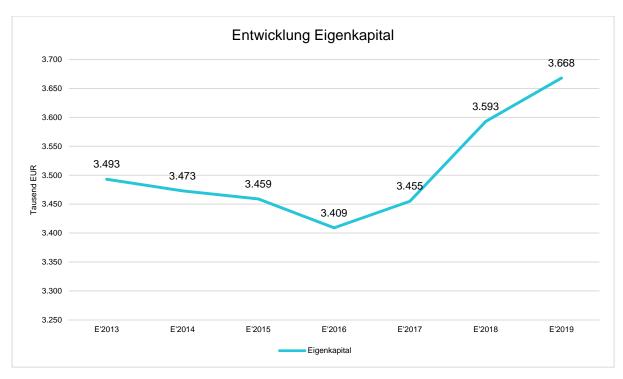
Im Jahresabschluss 2019 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 790,91 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	66.000,00	66.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.025.303,00	955.622,00	-69.681,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	26.176,20	25.489,18	-687,02
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	1.051.479,20	1.047.111,18	-4.368,02

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	59.659,00	65.085,00	5.426,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	0,00	3.178,23	3.178,23
Summe 3. Rückstellungen	59.659,00	68.263,23	8.604,23

Erstmalig wurden in 2019 Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden von Arbeitnehmern gebildet (3.178,23 Euro). Diese werden zukünftig fortgeschrieben.

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkom- men	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	599,96	39.081,96	38.482,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unterneh- men, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sonderver- mögen mit Sonderrechnung, Zweckverbän- den, Anstalten des ör, rechtsfähige kommu- nalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	9.780,84	1.109,51	-8.671,33
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	154.424,09	154.424,09
Summe 4. Verbindlichkeiten	10.380,80	194.615,56	184.234,76

Die Ortsgemeinde Nomborn hat im Jahr 2019 keine Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten.

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2019 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2019 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanzund Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2017 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlichrechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Nomborn

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -	
	54

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2019	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2019
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	0,89	0,91
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	0,89	0,91

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Steffi Heibel Alexander Noll Mike Oeske
Michael Andreas Weidenfeller Frank Herz Dominik Frink
Mark Noll Thomas Schalla Dominik Brach
Darius Dennes Stefan Rehsmann Eric Ortseifen

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

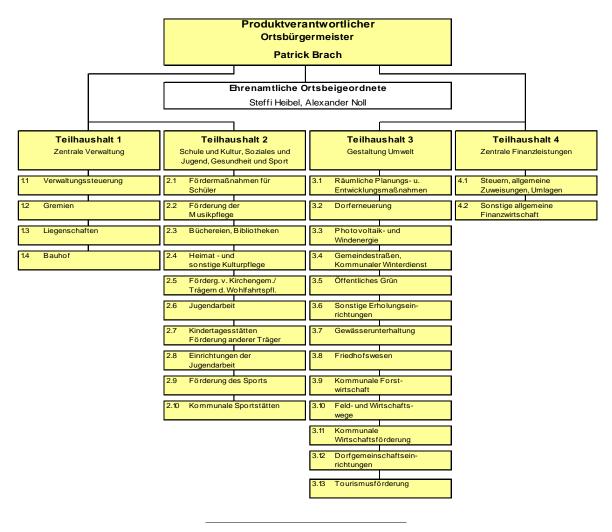
Die Ortsgemeinde Nomborn ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 725 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn kleinsten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Nomborn zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Nomborn wird vom Ortsbürgermeister Patrick Brach geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Nomborn dargestellt.

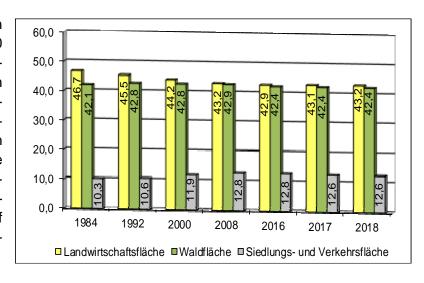


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

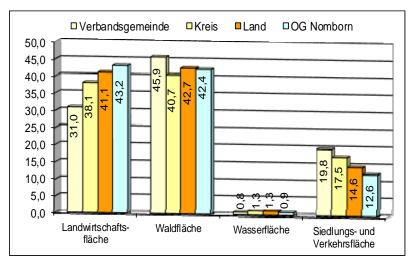
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Nomborn. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Nomborn umfasst eine Fläche von 400 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2018 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 43,2 Prozent, auf den Wald 42,4 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 12,6 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2018 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde und des Landes Rheinland-Pfalz, jedoch über dem Vergleichswert des Kreisgebietes. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Nomborn bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen deutlich unter den Ver-

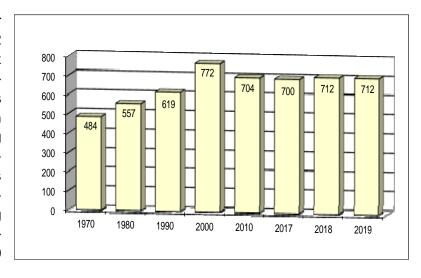


gleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen hingegen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreisebene und des Landes Rheinland-Pfalz.

Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde. Landesweite Vergleichswerte für den Stichtag 31.12.2019 standen zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch nicht zur Verfügung.

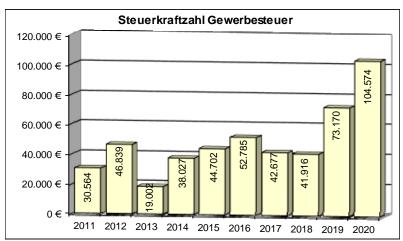
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2019 waren in der Ortsgemeinde Nomborn 712 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Der Ausländeranteil liegt bei 30 Personen; dies entspricht einer Quote von 4,21 Prozent. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 13 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Nomborn eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.



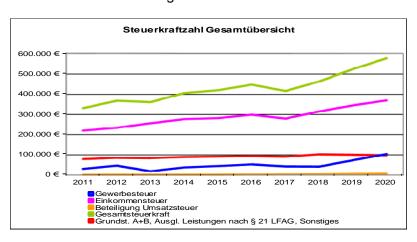
Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Nomborn ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 in der für den



kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.

Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Nomborn stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2019 aufgrund höherer Erträge aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr deutlich an.



7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

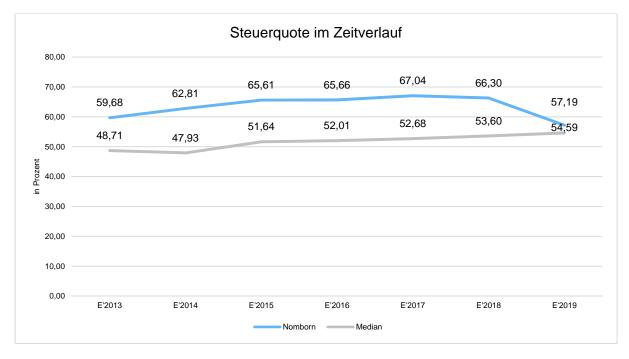
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

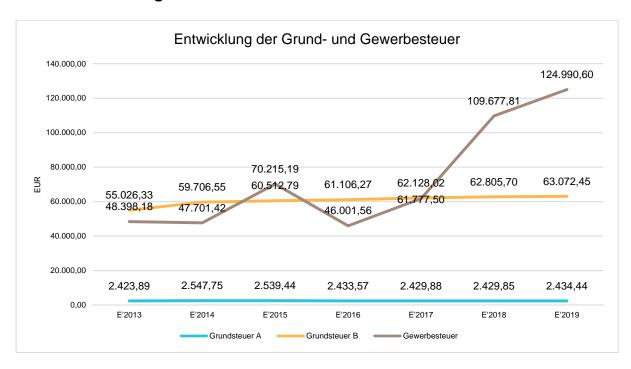
Steuern im Zeitverlauf

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Grundsteuer A	2.424	2.548	2.539	2.434	2.430	2.430	2.434
Grundsteuer B	55.026	59.707	60.513	61.106	62.128	62.806	63.072
Gewerbesteuer	48.398	47.701	70.215	46.002	61.778	109.678	124.991
Anteil Einkommenssteuer	274.363	288.981	291.441	288.397	314.531	356.159	377.208
Anteil Umsatzsteuer	1.907	1.943	2.862	2.916	3.681	5.888	6.757
Hundesteuer	1.591	1.583	1.669	1.954	1.856	1.951	1.902
Ausgleichsleistungen	27.473	30.164	30.517	29.136	37.534	32.488	37.071
Summe	411.182	432.626	459.756	431.945	483.938	571.399	613.436

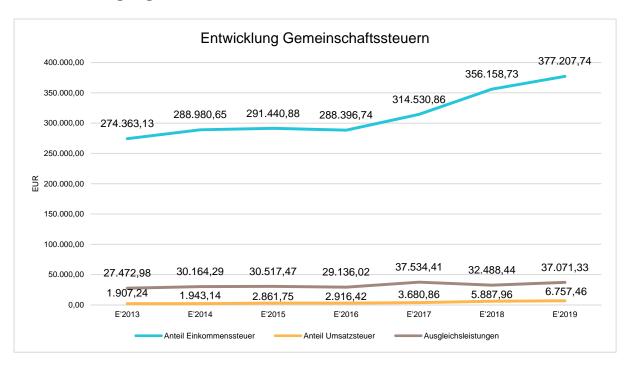
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

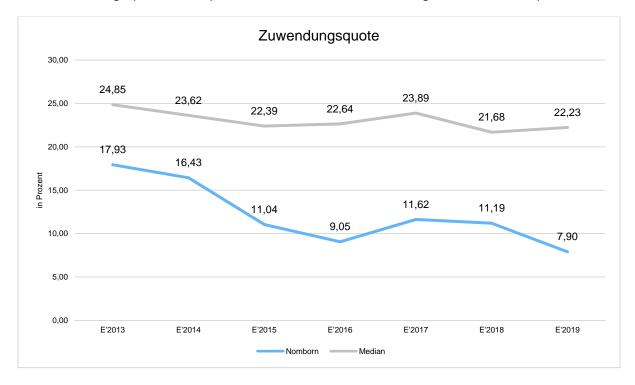
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Erträge aus Umlagen	122.227	111.907	76.522	59.035	83.191	95.088	83.427
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	116.569	106.249	69.692	51.942	76.230	87.563	70.295

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



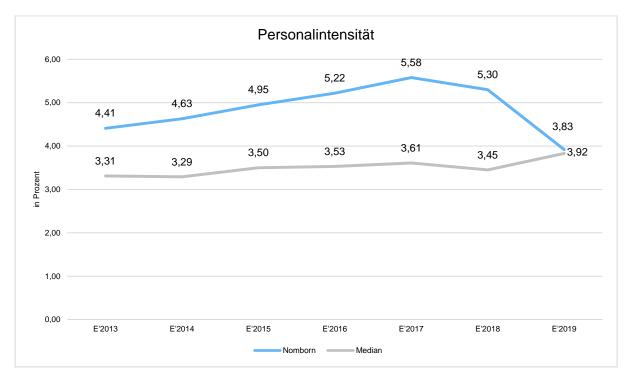
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

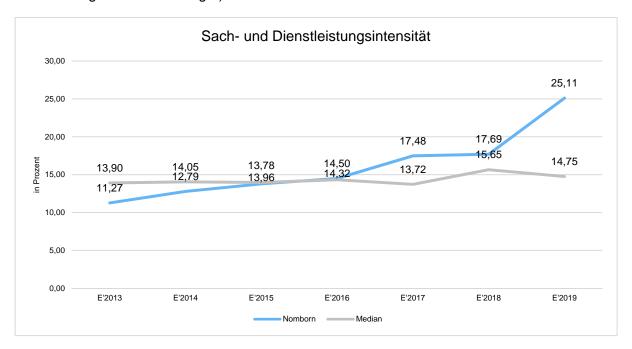
	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.262	10.523	9.664	10.322	9.922	9.919	10.182
Dienstbezüge und dergleichen	17.646	22.196	24.234	24.316	25.805	25.717	21.558
Beiträge zu Versorgungskassen	1.214	1.533	1.632	1.751	1.801	1.938	1.538
Beiträge zur gesetzlichen Sozial- versicherung	6.645	6.346	6.738	7.025	7.503	7.670	6.350
Personalnebenaufwendungen	0	0					
Zuführung zu Rückstellungen	3.495	1.943	1.991	3.171	1.768	1.884	8.604
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	353	452	460	481	520	528	480
Versorgungsaufwendungen	2.368	2.355	3.240	3.408	2.513	2.496	3.498
Summe	40.983	45.348	47.959	50.475	49.831	50.151	52.211

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



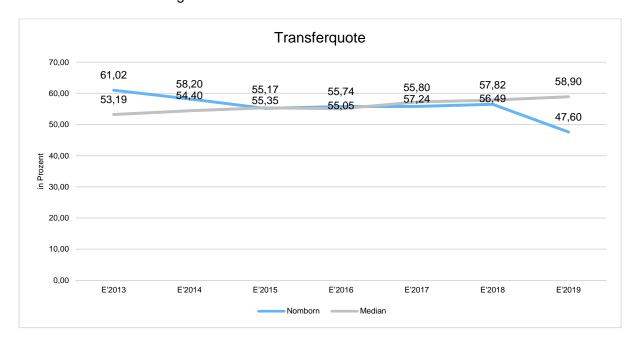
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

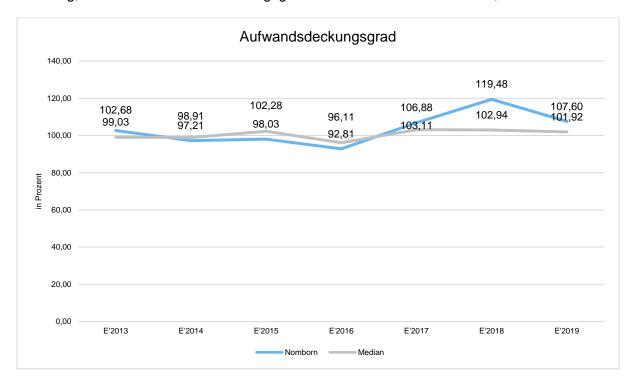
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

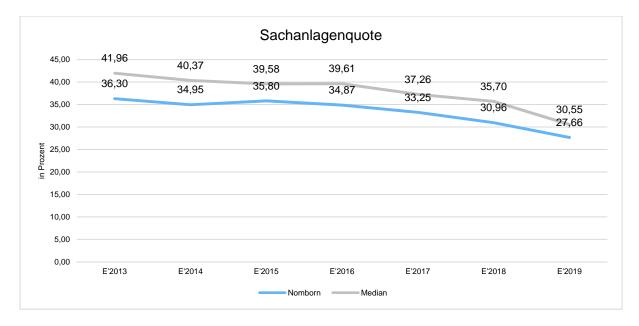
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



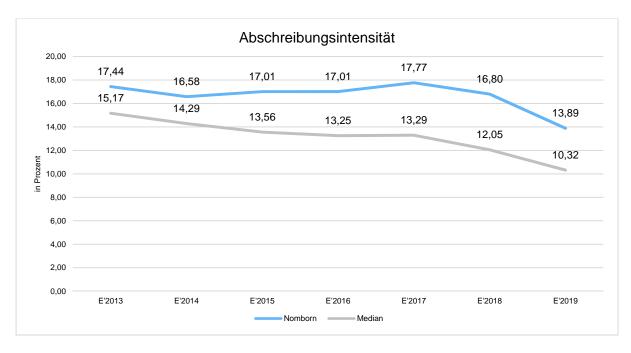
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

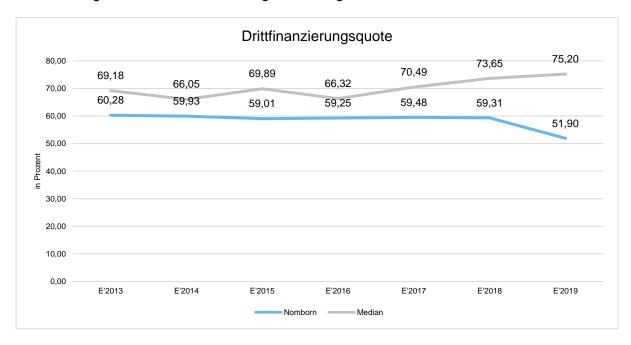
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

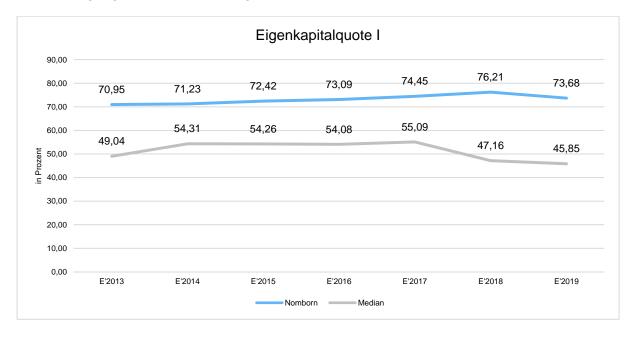


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

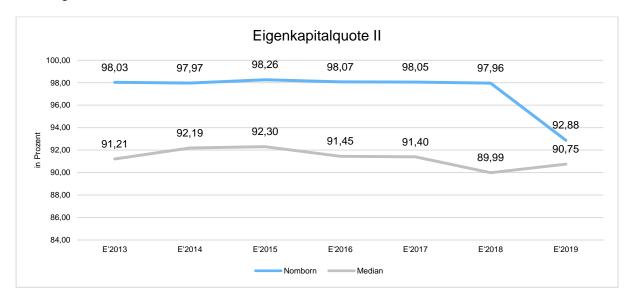


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

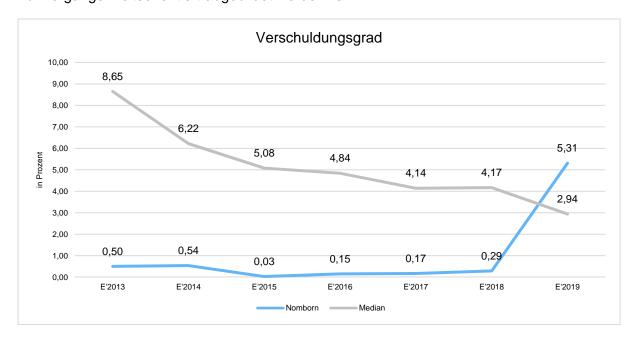


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

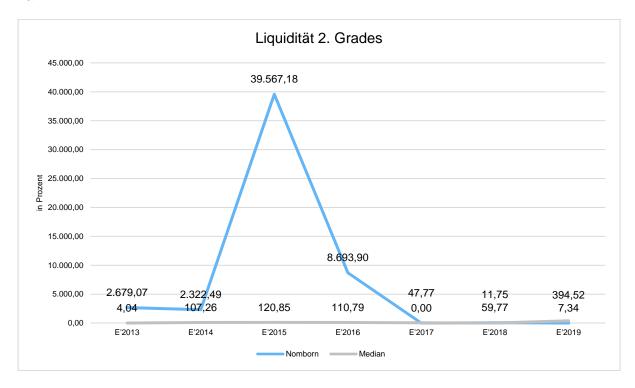


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Nomborn verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

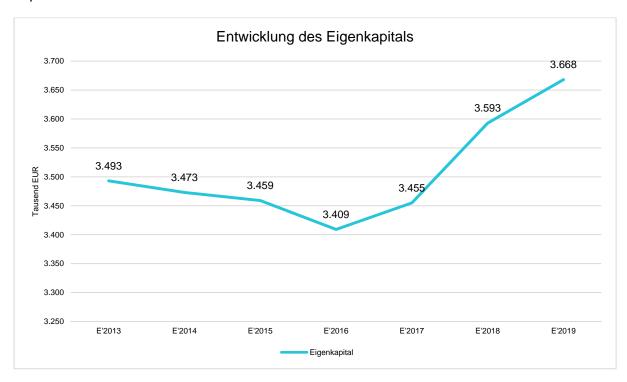
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

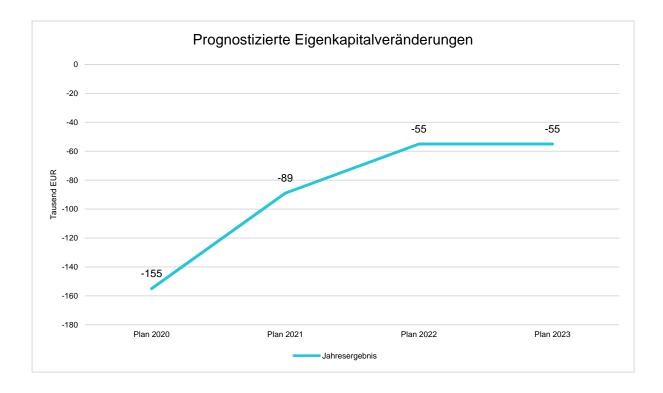
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

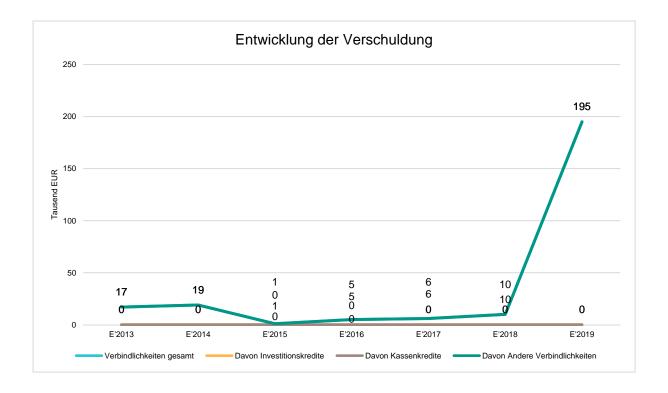


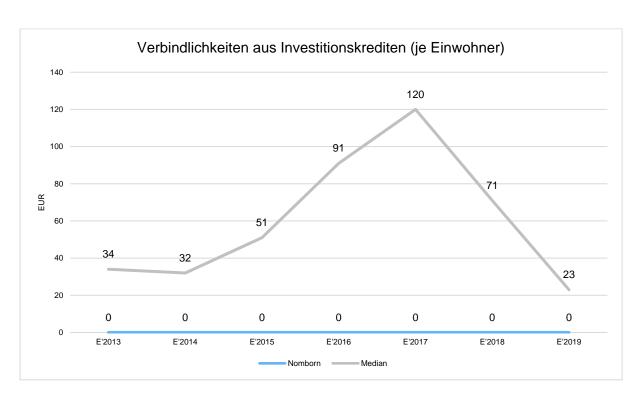
9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Verbindlichkeiten gesamt	17	19	1	5	6	10	195
Davon Investitionskredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	17	19	1	5	6	10	195





9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

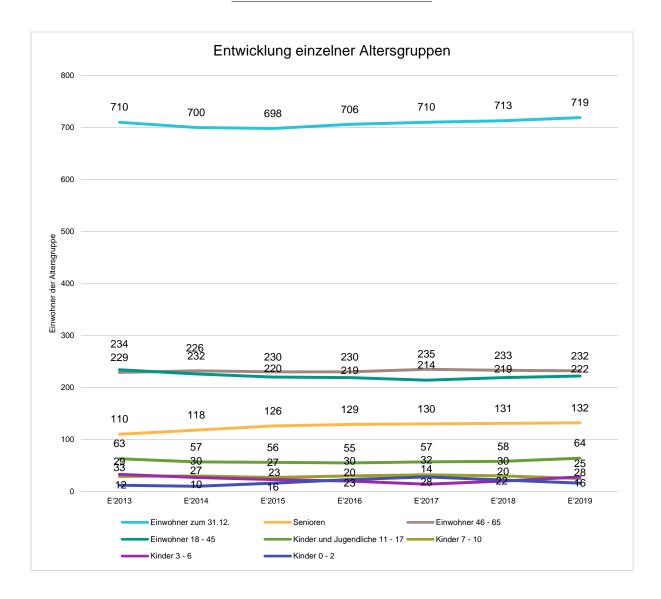
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Einwohner zum 31.12.	710	700	698	706	710	713	719
Senioren	110	118	126	129	130	131	132
Einwohner 46 - 65	229	232	230	230	235	233	232
Einwohner 18 - 45	234	226	220	219	214	219	222
Kinder und Jugendliche 11 - 17	63	57	56	55	57	58	64
Kinder 7 - 10	29	30	27	30	32	30	25
Kinder 3 - 6	33	27	23	20	14	20	28
Kinder 0 - 2	12	10	16	23	28	22	16

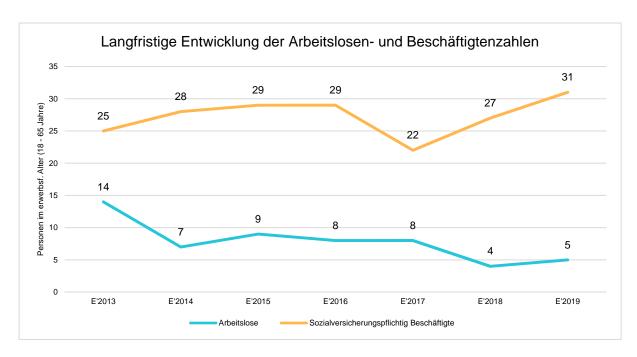


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

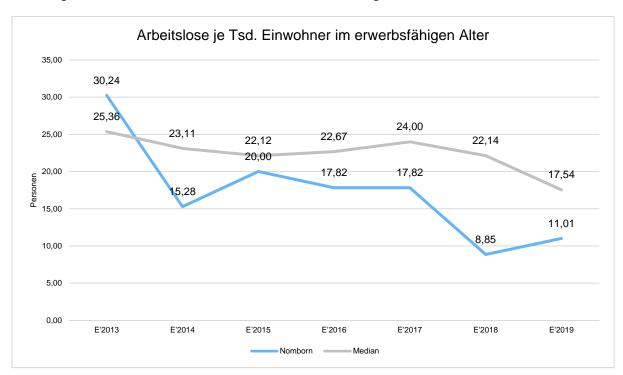
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Arbeitslose zum 30.12.	14	7	9	8	8	4	5
davon unter 25 Jahre (Jugendar- beitslosigkeit)	3	0	0	0	0	0	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosig- keit Älterer)	0	3	5	3	3		0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	25	28	29	29	22	27	31

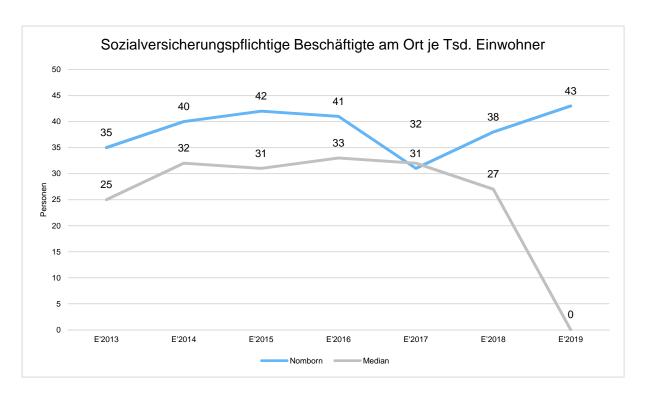


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



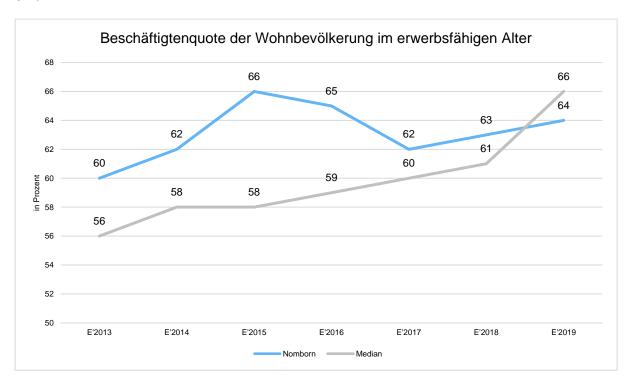
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



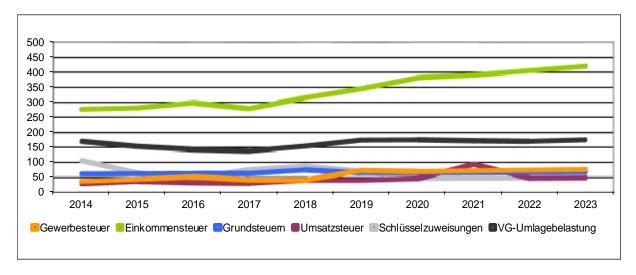
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Nomborn dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2023 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellte die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

- 11 Beteiligungsbericht
- Fehlanzeige -
- 12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

			Anschaffung	s- und Herstel	lungskosten		
Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Stand zum 31.12.2018	Zugänge 2019	A bgänge 2019	Umbuchunge n 2019	Stand zum 31.12.2019	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2018
				in E	uro		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	48.517,70	0,00	0,00	0,00	48.517,70	27.992,70
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	568.890,88	152.186,83	0,00	0,00	721.077,71	214.952,88
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	lmmaterielle Vermögensgegenstände zusammen	617.408,58	152.186,83	0,00	0,00	769.595,41	242.945,58
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	1.099.054,90	0,00	0,00	0,00	1.099.054,90	•
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	263.847,62	0,00	0,00	0,00	263.847,62	34.729,06
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1239.680,59	0,00	0,00	0,00	1.239.680,59	267.720,10
1.2.4	Infrastrukturvermö gen	4.691.435,74	0,00	0,00	0,00	4.691.435,74	3.231.425,58
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	8.564,56	0,00	0,00	0,00	8.564,56	2.927,56
1.2.7	M aschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	28.189,04	0,00	0,00	0,00	28.189,04	21.365,04
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	125.171,16	0,00	0,00	0,00	125.171,16	121.316,16
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	58.486,29	0,00	0,00	0,00	58.486,29	8.133,95
	Sachanlagen zusammen	7.514.429,90	0,00	0,00	0,00	7.514.429,90	3.687.617,45
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	A usleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
Zusam	men	8.132.838,48	152.186,83	1.000,00	0,00	8.284.025,31	3.930.563,03

	Abschreibu	ngen, Wertbe	richtigungen		Restbuchwert		Kennz	ahlen	Wertmind.
Zuschrei- bungen 2019	Abschrei- bungen 2019	Um- buchungen 2019	aufgelaufen e Abschreib- ungen auf Abgänge 2019	A b- schreibunge n zum 31.12.2019	Restbuchwer t 31.12.2019	Restbuchwer t 31.12.2018	Durch -schnitt Abschreib- ungssatz in %	Durch- schnitt Restbuch- wert in %	durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
		in	Euro						
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	2.017,00	0,00	0,00	30.009,70	18.508,00	20.525,00	4,15	38,14	0,00
0,00	27.878,83	0,00	0,00	242.831,71	478.246,00	353.938,00	3,86	66,32	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	29.895,83	0,00	0,00	272.841,41	496.754,00	374.463,00	3,88	64,54	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.099.054,90	1.099.054,90	0,00	100,00	0,00
0,00	2.466,00	0,00	0,00	37.195,06	226.652,56	229.118,56	0,93	85,90	0,00
0,00	16.454,00	0,00	0,00	284.174,10	955.506,49	971.960,49	1,32	77,07	0,00
0,00	83.004,00	0,00	0,00	3.314.429,58	1.377.006,16	1.460.010,16	1,76	29,35	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	94,00	0,00	0,00	3.021,56	5.543,00	5.637,00	1,09	64,72	0,00
0,00	2.502,00	0,00	0,00	23.867,04	4.322,00	6.824,00	8,87	15,33	0,00
0,00	1.141,00	0,00	0,00	122.457,16	2.714,00	3.855,00	0,91	2,16	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	946,00	0,00	0,00	9.079,95	49.406,34	50.352,34	1,61	84,47	0,00
0,00	106.607,00	0,00	0,00	3.794.224,45	3.720.205,45	3.826.812,45	1,41	49,50	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
0,00	136.502,83	0,00	0,00	4.067.065,86	4.216.959,45	4.202.275,45	1,64	50,93	0,00

12.2 Forderungsübersicht

			Forderungen zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Wert- berichtigungen	Stand zum 31.12.	Stand zum 31.12.	
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren	31.12. 2019 (Nomi- nalw ert)	einschl. Abzinsung zum 31.12.2019	2019 (Bilanz- w ert)	2018 (Bilanz- w ert)	
					in 1.000	Euro			
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	755	0	0	755	0	755	507	
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	14	0	0	14	0	14	6	
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zw eckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0	
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	741	0	0	741	0	741	501	
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

1K ~1	Art	zu	rbindlichkei m 31.12.20 ner Restlau	19	Stand zum 31.12.	Wertbe-	Stand zum 31.12.	davon Grund- pfand-	Art und Form der	Stand zum 31.12.	
lfd. Nr.	(gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	bis zu einem	von über 1 -5	von mehr	2019 (Nomi-	gungen	2019 (Bilanz-	rechte o. ähnl.	Sicher- heit	2018 (Bilanz-	
	Geni IV O)	Jahr	Jahren	als 5 J.	nalw ert)		w ert)	Rechte		w ert)	
					ir	1.000 Eur	1.000 Euro				
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0	
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0			0	
	davon:										
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von										
	Kreis	0	0	0	0	0	0			0	
	Sparkassen	0	0	0	0	0	0			0	
	Landesbanken	0	0	0	0	0	0			0	
	Banken	0	0	0	0	0	0			0	
	ZVK	0	0	0	0	0	0			0	
	Privaten Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0	
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0	
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0	
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0	
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39	0	0	39	0	39			0	
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			0	
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0	
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0	
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zw eckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0	
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1	0	0	1	0	1			10	
12	Sonstige Verbindlichkeiten	155	0	0	155	0	155			0	
13	Summe	195	0	0	195	0	195	0	0	10	

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €				
Neue Haushaltseinnahmereste							
Neue Haushaltsausgabereste							
Aufwendunge	n						
Summe			0,00				
Investitions aus zah	lungen						
Summe			0,00				

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 07.10.2020

Im Auftrag

Bjanca Girmann

Stellv. Leiterin der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag

Anne Linden

Erstellerin des Jahresabschlusses

Im Auftrag

Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen

Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

(Ortsbürgermeister)

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Nomborn für das Haushaltsjahr 2019 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.
Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.
In der Sitzung am hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahres- abschluss 2019 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses zur Verfügung.
Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.
Die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2019 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am
Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit vom bis
zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.
Nomborn,